

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



## Schweizerische Postverwaltung.

### Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von **7400 fertigen Postblusen** aus roher, genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1905.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum **30. September 1904, abends**, in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 1. September 1904.

Schweiz. Oberpostdirektion.

---

## Schweizerische Zollverwaltung.

### Ausschreibung von Uniformtüchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.		Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.		cm.	g.	Fr.
400	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert . . . . .	140	760	9. —
2000	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert . . . . .	140	830	10. 40
1100	Manteltuch, dunkelblaumeliert . . . . .	140	760	8. 70
800	Dienstjackentuch, dunkelblaumeliert, für Zollaufseher . . . . .	140	760	8. 40
sämtliche Tücher mit Strich.				

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, welche an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **26. September 1904.**

Bern, den 26. August 1904.

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

## Lieferung von Heu und Stroh.

Über die Lieferung von Heu und Stroh diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die neuen Lieferungsvorschriften und Angebotformulare sind bei unterzeichneter Amtsstelle zu beziehen.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourrage“ bis zum **10. Oktober 1904** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 10. September 1904.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Politisches Departement.

Es werden hiermit die Stellen zweier Gesandtschaftsattachés zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihr Gesuch an das politische Departement zu richten und sich darüber auszuweisen, daß sie der deutschen und der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind und ihre Studien an einer schweizerischen oder ausländischen Rechtsfakultät vollendet haben. Ein vom Bewerber verfaßter Aufsatz über seine persönlichen Verhältnisse und den Gang seiner Ausbildung ist dem Gesuche beizufügen.

Die zum diplomatischen Dienst geeignet befundenen Attachés werden, nachdem sie ein halbes Jahr bei einer schweizerischen Gesandtschaft in Europa, oder auf einem Bureau der Bundesverwaltung gearbeitet haben, eine jährliche Besoldung von Fr. 4000 beziehen. Bei nach allen Richtungen befriedigenden Leistungen wird diese Besoldung alle zwei Jahre um Fr. 500 erhöht, bis das Maximum des Gehaltes eines Attachés (Fr. 5000) erreicht ist.

Die Reisekosten werden ersetzt.

Die Anmeldefrist läuft Ende September 1904 ab.

### Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Ingenieur beim hydrometrischen Bureau des eidg. Oberbauinspektorates.
- Erfordernisse:** Diplom als Zivilingenieur.
- Besoldung:** Fr. 4000.
- Anmeldungstermin:** 1. Oktober 1904.
- Anmeldung an:** Departement des Innern.
- Bemerkungen:** Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das betreffende Bureau.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Instruktionsoffizier II. Klasse und event. definitiver Instruktionsaspirant der Verwaltungstruppen.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500 für den Instruktor II. Kl.  
 „ 2000 „ 3000 für den Instruktionsaspiranten.

**Anmeldungstermin:** 24. September 1904.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stellen:** Zwei definitive Instruktionsaspiranten der Infanterie.  
**Erfordernisse:** Dienst als provisorischer Instruktionsaspirant. Kenntnis der deutschen und französischen oder italienischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.  
**Anmeldungstermin:** 25. September 1904.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### **Finanz- und Zolldepartement.**

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Col-des-Roches.  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 3700.  
**Anmeldungstermin:** 1. Oktober 1904.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Lausanne.  
**Bemerkungen:** Infolge Umwandlung des Hauptzollamtes Col-des-Roches in ein Nebenzollamt, ist die frühere im Bundesblatt vom 7. September erschienene Ausschreibung hinfällig geworden.

---

### **Schweizerische Bundesbahnen.**

#### *Kreisdirektion I Lausanne.*

**Vakante Stelle:** Kreiskassier.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der Buchhaltung und des Kassadienstes. Finanzielle und sittliche Garantien. Bürgschaftssumme Fr. 30,000.  
**Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.  
**Anmeldungstermin:** 30. September 1904.  
**Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

---

*Kreisdirektion III Zürich.*

- Vakante Stelle:** Kreiskassier.  
**Erfordernisse:** Gewandtheit im Kassen- und Rechnungsdienst.  
**Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.  
**Anmeldungstermin:** 30. September 1904.  
**Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.  
**Bemerkungen:** Dienstkaution Fr. 30,000. Die Stelle ist provisorisch besetzt.

**Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Mandatträger in Genf. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Posthalter in Lausanne-Mousquines. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Briefträger und Bote in Leimbach (Zürich). } Anmeldung bis zum 4. Okt. 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
6. Postcommis in Wald (Zürich). }
7. Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 4. Okt. 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
8. Briefträger in St. Gallen. }
9. Briefträger und Bote in Bergün (Graubünden). } Anmeldung bis zum 4. Okt. 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur.
10. Packer und Briefträger in Thusis. }

11. Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Lugano. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1904 beim Chef des Telegraphenbureaus in Lugano.

1. Bureaudiener mit Fahrdienst beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postcommis in Locle. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Briefträger und Packer in Flüelen. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
5. Zwei Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 27. Sept.
6. Posthalter und Briefträger in } 1904 bei der Kreispostdirektion  
Remismühle (Zürich). } in Zürich.
7. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur.
8. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
9. Telegraphist und Telephonist in Langenbruck (Baselland). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 27. September 1904 bei der Telegrapheninspektion in Olten.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.09.1904
Date	
Data	
Seite	1023-1028
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 127

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.